

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: **Heraus-**  
**geber, Kommissionsverleger**  
und **alle Buchhandlungen**  
und **Postämter.**

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.  
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
**Die Annoncen-Expedition**  
**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

B<sup>d</sup> XLVIII.

ZÜRICH, den 27. Oktober 1906.

N<sup>o</sup> 17.

## Elektrizitätswerk der Stadt Zürich an der Albula.

### Konkurrenz-Eröffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Erd-, Maurer- und Tunnelarbeiten** für Wehr, Wasserstollen, Wasserschloss und Brücken ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kanton Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz 1, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Albulawerk, hydraulischer Teil» bis längstens den 10. November 1906 dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen.

Die Bauleitung des hydr. Teiles:  
**H. Peter.**

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Baudirektion des Kantons Zug** eröffnet Konkurrenz über die **Strassen- und Brücken-Arbeiten** der bessern Verbindung von Berg und Tal, und zwar:

### a) Strassenarbeiten.

Länge . . . . .	9875 m
Erd- und Sprengarbeiten . . . . .	79 600 m <sup>3</sup>
Chaussierung . . . . .	18 700 m <sup>2</sup>
Mörtel- und Trockenmauerwerk . . . . .	2 200 m <sup>3</sup>
Zementröhrendohlen verschiedener Kaliber . . . . .	900 m

### b) Brückenarbeiten.

Erd- und Sprengarbeiten . . . . .	6 500 m <sup>3</sup>
Fundamentbeton für Pfeiler und Widerlager . . . . .	2 400 m <sup>3</sup>
Bruchsteinmauerwerk für Pfeiler, Stirn und Widerlager . . . . .	5 800 m <sup>3</sup>
Gewölbemauerwerk . . . . .	1 900 m <sup>3</sup>
Eisengeländer . . . . .	550 m

Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Angebote auf die einzelnen oder die gesamten Bauten sind mit der Aufschrift «Bessere Verbindung von Berg und Tal» bis zum **1. Dezember 1906** an die **kantonale Baudirektion in Zug** einzusenden und sind bis **1. März 1907** verbindlich.

## Konkurrenzausschreibung.

Die **Glaserarbeiten** zu Verwaltungs- und Küchengebäude der **Irrenanstalt Appenzell A.-Rh. in Herisau** werden auf dem Submissionswege vergeben. Es sind Musterfenster angeschlagen und Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Bauführers im Krumbach in Herisau einzusehen, wo auch die Eingabeformulare erhältlich sind. Offerten sind mit entsprechender Ueberschrift versehen bis **Dienstag den 30. Oktober** einzureichen an Herrn Landammann **Lutz** in **Lutzenberg**.

Im Auftrag der Baukommission:  
**Rittmeyer & Furrer, Architekten, Winterthur.**

## Stellen-Ausschreibung.

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Stadt-ingenieurs von Winterthur** neu zu besetzen.

Jahresgehalt laut Gemeindeordnung 3500 bis 5500 Franken. Antritt der Stelle auf **15. November 1906**.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen und Angabe des Geburtsjahres, sowie kurzer Darstellung des Bildungsganges und bisheriger Berufstätigkeit bis Ende dieses Monats an Herrn **Bauamtmann A. Isler** in Winterthur einsenden, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Winterthur, den 16. Oktober 1906.

Im Auftrage des Stadtrates: **Das Bauamt.**

## Linoleum Maximiliansau

erstklassige Qualitätsmarke,  
bekannte schalldämpfende wärmende Sonderfabrikate.

**Korklinoleum** 7 mm stark, Original-Fabrikat

**Korkment** schalldämpfende warme Unterlage für Linoleum

**Jaspe** durchgehende charakteristische Musterung

**Inlaid** neueste Künstler-Kollektion.

Von Behörden bevorzugt.

Aufgabe von Bezugsquellen durch die Fabrik.

## Die Erstellung einer eisernen Brücke im Selgis-Muotatal

wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dieselbe muss 20 m 30 cm Spannweite, 2 m 50 cm Breite, 80 Zentner Tragkraft haben. Pläne und Kostenberechnung sind bis 30. Oktober beim Unterzeichneten einzusenden.  
**Gebrüder Heinzer, Selgis, Muotatal, Kt. Schwyz.**



**Heinrich Brändli, Horgen**  
**Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik**  
Liefert:

**Asphaltplatten**, kombiniert mit Jute- und Filz-Einlagen, bekiest, besandet oder glatt, für **wasserdichte Eindeckungen** bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, mit **Garantieübernahme**. — Referenzen zu Diensten.

Telegramme: **Heinrich Brändli, Horgen.** \* Telephone